

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juli 1919.)

Die Demission des Herrn Albert Junod als Ministerresident der Schweiz in Russland wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Juli 1919 angenommen.

(Vom 15. Juli 1919.)

Dem Kanton Zug werden an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung und Lawinenverbauung im Rossbergalpi, der Korporation Zug, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

an die Aufforstungs- und Verbaukosten von Fr. 7600	Fr. 6080
80 % =	Fr. 6080
an die Einfriedigungs- und Bodenerwerbskosten von	
Fr. 2400 50 % =	„ 1200
Zusammen	<u>Fr. 7280</u>

Herr Aug. F. Ammann-Volkart auf Renens-sur-Roche bei Renens (Waadt) hat dem schweizerischen Landesmuseum seine grosse Sammlung schweizerischer und ausländischer Ex-libris samt der wertvollen Bibliothek geschenkt. Der Wert der Gesamtschenkung beträgt ca. Fr. 40,000. Diese schöne Schenkung wurde vom Bundesrat bestens verdankt.

Der „Helvetia“, schweizerische Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt in Zürich, wird die Bewilligung zum Betriebe der Transportversicherung (Automobil-Kaskoversicherung) erteilt.

(Vom 18. Juli 1919.)

Dem in Ersetzung des nach Genua abgeordneten Herrn Carlos Saguiet zum Generalkonsul der argentinischen Republik in Genf ernannten Herrn Arturo Urien wird das Exequatur erteilt.

Am 4. Juli hat der türkische Gesandte, Herr Fouad Sélim Bey, dem Bundespräsidenten sein Abberufungsschreiben überreicht.

Am 5. Juli hat Herr Réchad Haliss Bey dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des ottomanischen Kaiserreichs bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der zum zeitweiligen britischen Vizekonsul und stellvertretenden Konsul in Genf an Stelle des zurückgetretenen Obersten Mac Hugh ernannte Herr Ralph de L. Cazenove wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

Dem von der Regierung des Kantons Tessin mit Schreiben vom 3. März 1919 eingereichten Projekte für die Korrektion des Tessin zwischen der Mündung des Brenno und der Tessinbrücke von Biasca wird die Genehmigung erteilt.

Voranschlag: Fr. 125,000; Bundesbeitrag Fr. 37,500.

Wahlen.

(Vom 15. Juli 1919.)

Finanz- und Zolldepartement.

Subdirektor bei der Lokaldirektion Basel der schweizerischen Nationalbank (für den Rest der laufenden (dritten) Amtsperiode): Scheuner, F., von Oberbalm, gegenwärtig Prokurist der Zweiganstalt Bern.

Zollverwaltung.

Direktor des III. Zollkreises in Chur: Vögeli, Joseph, von Böttstein, bisher I. Direktionssekretär und Stellvertreter des Direktors.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1919
Date	
Data	
Seite	288-289
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 203

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.